

Schlussbericht *Kunst zum Anfassen* 2022

**Skulpturenausstellung
vom 19. August bis 18. September 2022
im Park der Villa Mettlen in Muri bei Bern**



Windobjekte von Kurt Baumann, Kunst zum Anfassen 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Verein Kunst zum Anfassen	3
2	Ausstellungskonzept (Auszug)	3
2.1	Ziele und Zielpublikum.....	3
2.2	Kunstwerke und Kunstschaffende	3
2.3	Örtlichkeiten und Öffnungszeiten	3
3	Rückblick	4
3.1	Organisation	4
3.2	Kunstwerke und Kunstschaffende	4
3.3	Publikum und Rahmenprogramm.....	5
3.4	Presse und Werbung.....	6
3.5	Danksagung.....	6
	Anhang 1: Impressionen Skulpturenausstellung <i>Kunst zum Anfassen 2022</i>	7

1 Verein Kunst zum Anfassen

Im Anschluss an die erfolgreiche Ausstellung *Kunst zum Anfassen* im Jahr 2016 im Park der Villa Mettlen in Muri beschloss das Organisationskomitee, dem ursprünglich einmalig geplanten Anlass weitere Kunstveranstaltungen folgen zu lassen. Dazu wurde im Jahr 2018 der Verein *Kunst zum Anfassen* gegründet.

Auf dem Gebiet der bildenden Gegenwartskunst sehen wir uns als Verein, der mit unkonventionellen, kreativen, originellen und abwechslungsreichen Veranstaltungen Beachtung und Anerkennung findet; sowohl bei einer an Kunst interessierten Bevölkerung als auch in Fachkreisen und in der Presse.

Unter dem Begriff *Kunst zum Anfassen*, der zugleich Vereinsname und Motto ist, wollen wir gemeinsam Kunst entdecken, erleben und begreifen.

2 Ausstellungskonzept (Auszug)

2.1 Ziele und Zielpublikum

Die Ausstellung *Kunst zum Anfassen 2022* möchte das facettenreiche Schweizer Kunstschaffen im öffentlichen Raum zeigen.

Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Muri bei Bern sowie weitere Interessierte aus den umliegenden Regionen sind eingeladen, das Kunstschaffen der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler im Park der Villa Mettlen zu entdecken. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm soll Jung und Alt die Möglichkeit bieten, die Kunstwerke zu erleben und zu begreifen.

Die Ausstellung soll möglichst viele Besucherinnen und Besucher in den Park der Villa Mettlen bringen. Dabei handelt es sich um eine Verkaufsausstellung, d.h. die Kunstwerke sind verkäuflich.

2.2 Kunstwerke und Kunstschaffende

Anlässlich der Ausstellung werden Skulpturen und Objekte aus verschiedenen Materialien (z.B. Glas, Ton, Stein, Holz, Eisen), gezeigt, die für den Aussenbereich geeignet sind und im Idealfall von den Besuchenden angefasst werden können.

Kunstschaffende aus der Region und der ganzen Schweiz können sich für die Teilnahme bewerben oder werden vom Verein *Kunst zum Anfassen* eingeladen.

Die eingegangenen KünstlerInnen-Dossiers werden von der Arbeitsgruppe des Vereins kuratiert. Der Entscheid, ob ein Kunstwerk angenommen wird, liegt beim Verein *Kunst zum Anfassen*.

2.3 Örtlichkeiten und Öffnungszeiten

Die dritte Ausgabe der Skulpturenausstellung findet vom 19. August bis 18. September 2022 im Park der Villa Mettlen, Pourtalèsstrasse 35, 3074 Muri bei Bern statt.

Die Villa Mettlen gilt als das Versailles von Bern. Ein wunderbarer Ort des Rückzugs, der Ruhe und der Kultur.

Die Ausstellung ist täglich geöffnet von 09.00 bis 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

3 Rückblick

3.1 Organisation

Die konzeptuelle und organisatorische Leitung der diesjährigen Skulpturenausstellung erfolgte durch eine Arbeitsgruppe, zusammengesetzt aus den folgenden Vorstandsmitgliedern:

- Ueli Thomet, Präsident & Archivbetreuung
- Rita Frick, Sekretariat & Social Media
- Marianne Lutz, Kommunikation & Sponsoring (bis Mai 2022)
- Quinta Schneiter, Vizepräsidentin & Website

Weitere mitwirkende Vorstandsmitglieder:

- Hans Aeschbacher, Beisitzer & Spezialaufgaben
- Bernard Rellstab, Finanzen
- Andrea Bernhardsgrütter, Presse & Werbung (ab August 2022)

3.2 Kunstwerke und Kunstschaffende

Für die Ausstellung konnten rund 20 Künstlerinnen und Künstler aus der Region Bern und 6 weiteren Kantonen verpflichtet werden.

Mitwirkende Kunstschaffende:

- Lice Adorni (LU)
- Luciano Andreani (BE)
- Simon Azar (SO)
- Kurt Baumann (BE)
- Simon Berger / Heiko Schütz, Gemeinschaftswerk (BE)
- Sammy Deichmann (SO)
- Chiara Fiorini (ZH)
- Heidi Gerber (BE)
- Thomas Hofstetter (BL)
- Kollektiv Rohling (BE)
- Christa Lienhard (BE)
- Enrico Martinoia (LU)
- Géraldine Sager (FR)
- Schule für Holzbildauerei Brienz, Werke von Philipp Dräyer, Marcel Eyer und Andreas Schaller (BE)
- Daniel Schwarz (AG)

Die Auswahl der Kunstschaffenden sowie die Positionierung der rund 90 Kunstwerke im Park wurden durch die Arbeitsgruppe des Vereins kuratiert.

Impressionen von der Skulpturenausstellung siehe Anhang 1.

Weitere Eindrücke via Link <https://www.kunstzumanfassen.ch/das-bleibt-uns-in-erinnerung.html> oder virtueller Rundgang via Link <https://360.casatour.ch/view/fullscreen/id/VVG8K>.

3.3 Publikum und Rahmenprogramm

Mit schätzungsweise **2'500 – 3'000 Besucherinnen und Besucher** (Ø 80 – 100 Personen pro Tag) war die Skulpturenausstellung während den 31 Ausstellungstagen regelmässig gut besucht. Dank des mehrheitlich schönen Wetters fanden viele Menschen nicht nur am Wochenende, sondern auch während den Wochentagen den Weg in den Skulpturengarten im Mettlenpark.

Die Ausstellung wurde mit einem abwechslungsreichen **kulturellen Rahmenprogramm** für Gross und Klein begleitet. Die Teilnahme an allen Anlässen war kostenlos. Die Ausstellung wurde auch spontan in Aktivitäten von Dritten eingebunden, wie z.B. durch die Urban Sketchers aus Bern.

Öffentliche Vernissage

Trotz strömendem Regen nahmen rund 100 Personen an der feierlichen Ausstellungseröffnung teil. Christine Häsler, Regierungspräsidentin des Kantons Bern und Thomas Hanke, Gemeindepräsident von Muri-Gümligen richteten ihre Grussworte an die Anwesenden.

Szenische Rundgänge

Die bekannte Schweizer Schauspielerin Heidi Maria Glössner führte in Zusammenarbeit mit dem THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE an drei Abenden mittels eines szenischen Rundgangs durch die Ausstellung. Dabei las sie Passagen aus Briefen und Texten bekannter Künstlerinnen und Künstler vor. Die Veranstaltungen waren mit jeweils 30 – 40 Personen sehr gut besucht.

Rundgänge für Gross und Klein

Die Kunsthistorikerin Gabriele Moshammer bot zwei 45-minütige Rundgänge für Erwachsene an, welche jeweils von rund 10 Personen besucht wurden. Der geplante Rundgang für Kindern und Jugendlichen kam leider wegen fehlenden Interesses nicht zu Stande, obwohl im Vorfeld alle Schulen sowie die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Muri-Gümligen über das Angebot informiert wurden. In Zukunft werden wir solche Anlässe direkt mit interessierten Lehrpersonen planen. Eine Schulklasse aus Muri besuchte die Ausstellung auf Initiative der Lehrperson im Rahmen des Zeichnungsunterrichts.

Publikumstag Natur Be-Greifen

Der beliebte Publikumstag fand erneut in Zusammenarbeit mit der Schule für Holzbildhauerei Brienz statt. Unter fachkundiger Anleitung von zwei jungen Holzbildhauerinnen konnten die Besuchenden ein eigenes Gipsmodell erstellen.

Schreibworkshops Kunst & Wort

An zwei Nachmittagen fanden Schreibworkshops mit Barbara Rindisbacher von schreibplatz.ch statt. Unter ihrer Anleitung schrieben jeweils 6 – 8 Personen persönliche Texte, inspiriert von den Kunstwerken im Park.

Finissage

Die Ausstellung wurde mit einer Finissage im kleinen Rahmen feierlich abgeschlossen.

Verpflegungsangebot

Während der Aktivitäten des Rahmenprogramms und am Wochenende konnten sich die Besuchenden am Stand des «Lückebüesserli» aus Muri verpflegen.

Impressionen zum Rahmenprogramm siehe Anhang 1.

3.4 Presse und Werbung

Die Ausstellung wurde wie folgt beworben und in der Presse thematisiert:

- Information via Webseite www.kunstzumanfassen.ch
- Beiträge auf Facebook (4'488 Follower) und auf Instagram (403 Follower)
- Information via Online-Veranstaltungsportale (BKA, Ron Orp, Bern.com usw.)
- 30 Plakate (Weltformat, A4- und A3-Format) in der Gemeinde Muri-Gümligen
- 4'600 Einladungskarten (Verteilung via Kunstschaaffende, an der BEA-Frühlingsmesse, via Verein sowie elektronischer Versand via E-Mail)
- 2 Inserate in ensuite Zeitschrift zu Kultur & Kunst
- 1 Medienmitteilung und diverse Presseartikel (ensuite, Berner Kulturagenda, LoNa, detaillierter Pressespiegel siehe <https://www.kunstzumanfassen.ch/das-wurde-uumber-uns-gesagt.html>)

3.5 Danksagung

Der Verein *Kunst zum Anfassen* dankt der Gemeinde Muri-Gümligen für die wiederkehrende grosszügige finanzielle und organisatorische Unterstützung sowie Christine Häsler, Regierungspräsidentin des Kantons Bern, für das Patronat.

Ebenso herzlich bedanken wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern sowie bei den folgenden Unterstützerinnen und Unterstützern für ihren finanziellen Beitrag und das Vertrauen:

- Valiant Bank
- Migros Kulturprozent
- Ursula Wirz-Stiftung
- Kunstort
- Andreas Graf, Landschaftsarchitekt
- Hotel + Restaurant Sternen Muri (Sachleistungen)
- Gartenbau Adrian Schadegg
- Bürgergemeinde Bern
- Heinz Kästli (Gönnerbeitrag)
- Batt Bau (Gönnerbeitrag)

Wir danken unseren Programm- und Medienpartnern für die gute Zusammenarbeit:

- **DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE**
- ensuite Zeitschrift zu Kunst & Kultur

Ein ganz besonderer Dank geht an alle beteiligten Kunstschaaffenden, an alle Mitwirkenden des Rahmenprogramms sowie an das Team der Villa Mettlen / Musikschule Muri-Gümligen und an das Team des Lückebüesslerli.

Für den Verein *Kunst zum Anfassen*



Quinta Schneiter
Vizepräsidentin & Website

Anhang 1: Impressionen Skulpturenausstellung *Kunst zum Anfassen* 2022

Vernissage, 19. August 2022



Grussworte von Christine Häslar, Regierungspräsidentin des Kantons Bern und von Thomas Hanke, Gemeindepräsident von Muri-Gümligen

Rahmenprogramm



Szenischer Rundgang mit Schauspielerin Heidi Maria Glössner, KuzA 2022



Rundgang mit Kunsthistorikerin Gabriele Moshhammer, KuzA 2022



Schreibworkshop mit Barbara Rindisbacher von schreibplatz.ch, KuzA 2022

Kunstobjekte



Simon Berger und Heiko Schütz, KuzA 2022



Géraldine Sager, KuzA 2022



Luciano Andreani, KuzA 2022



Lice Adorni, KuzA 2022



Philipp Dräyer, KuzA 2022



Kollektiv Rohling, KuzA 2022